

## Was geschieht mit der denkmalgeschützten Tankstelle in Niederschelden?



Die 2003 unter Denkmalschutz gestellte ehemalige Tankstelle in Niederschelden, Siegtalstraße, ist seit Jahren durch Stützen abgesichert und stellt ein Schandfleck dar.

Mit einer Anfrage zur Sitzung des Kulturausschusses am 25. 01. 2010 bittet die FDP-Fraktion um Antwort, wann die ehemalige Tankstelle in das Freilichtmuseum Detmold verbracht wird, oder ob sie einem anderen Verwendungszweck zugeführt werden soll.

In der Sitzung des Kulturausschusses am 21. Januar 2010 teilt die Fachverwaltung mit, dass das ehemalige unter Denkmalschutz stehende Tankstellengebäude Siegtalstraße 168 durch Übertragungsvertrag auf den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Freilichtmuseum Detmold übergegangen ist. Damit ist nunmehr das Freilichtmuseum Ansprechpartner sowohl in baurechtlicher, als auch in denkmalrechtlicher Hinsicht. Die Planungen des Freilichtmuseums Detmold sehen vor, dass das Objekt ab der zweiten Jahreshälfte 2010 demontiert und im Freilichtmuseum wieder aufgebaut wird, womit eine Rekonstruktion an anderer Stelle einhergeht. Zwar verliert das Kulturdenkmal durch die Versetzung seinen historischen Kontext, d. h. es verliert die städtebaulichen, siedlungs- und sozialgeschichtlichen Bezüge, in denen es entstanden ist, andererseits ist eine Erhaltung in diesem Fall aber wegen des sonst drohenden Totalverlustes vorrangig. Die endgültige Benennungsherstellung mit dem Amt für Denkmalpflege in Westfalen steht noch aus.

**Herr Stöcker** - Ausschussmitglied der FDP-Fraktion - begrüßt es, dass nun Bewegung in die Angelegenheit kommt, da der jetzige Zustand nicht akzeptabel sei.